

Bundesbeschluss

über die Genehmigung der Anlage VI zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung von Meeresverschmutzungen durch Schiffe und von drei Seeschiffahrts-Übereinkommen im Bereich des Gewässerschutzes

vom 22. März 2013

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. August 2012²,
beschliesst:

Art. 1

¹ Die folgende Anlage und die folgenden Übereinkommen werden genehmigt:

- a. Anlage VI vom 19. Mai 2005³ zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung von Meeresverschmutzungen durch Schiffe;
- b. Internationales Übereinkommen vom 23. März 2001⁴ über die zivilrechtliche Haftung für Bunkerölverschmutzungsschäden;
- c. Internationales Übereinkommen vom 5. Oktober 2001⁵ über die Beschränkung des Einsatzes schädlicher Bewuchsschutzsysteme auf Schiffen;
- d. Internationales Übereinkommen vom 13. Februar 2004⁶ zur Überwachung und Behandlung von Ballastwasser und Sedimenten von Schiffen.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, die Anlage und die Übereinkommen zu ratifizieren.

1 SR **101**
2 BBl **2012** 8639
3 SR ...; BBl **2012** 8681
4 SR ...; BBl **2012** 8733
5 SR ...; BBl **2012** 8747
6 SR ...; BBl **2012** 8777

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 22. März 2013

Die Präsidentin: Maya Graf
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 22. März 2013

Der Präsident: Filippo Lombardi
Der Sekretär: Philippe Schwab

Datum der Veröffentlichung: 4. April 2013⁷

Ablauf der Referendumsfrist: 13. Juli 2013